

PROTOKOLL Nr. 16

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 29. Juni 2017, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 23.30 Uhr.

Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

Anwesende Gemeinderäte (13):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara Anna
	Gradischnig Erich
	Hansmann Kornelia
	Hansmann Patrick
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Schlager Rudolf
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

Anmerkungen:

Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

3

Entschuldigt abwesend (2):

Gemeinderäte	Auer Thomas
	Kaltenbacher Johann

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 21.06.2017 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung – wobei er insbesondere auf die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkt 12. hinweist – verlesen.

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Sitzungsprotokoll Nr. 15 über die Sitzung des Gemeinderates am 27. April 2017, allfällige Beratung und Beschlussfassung

5. 1. Nachtragsvoranschlag 2017: Beratung und Beschlussfassung über
 - a) Festsetzung des Voranschlages im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
 - b) Festsetzung der Steuerhebesätze
 - c) Festsetzung des Gesamtbetrages der Kassenkredite
 - d) Festsetzung der Gesamtsumme der aufzunehmenden Darlehen
 - e) Festsetzung des Dienstpostenplanes
 - f) Mittelfristiger Finanzplan
6. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Demokratie der Zukunft – Kindergemeinderat
 - b) Organisation Beförderung Kindergartenkinder
 - c) Einführung Schulstartgeld für Erstklässler
 - d) Förderung der familieninternen Kindererziehung durch das „Berndorfer Modell“
 - e) Erhöhung Gemeindeabgabenzuschuss für Jungfamilien ab 2017
 - f) Kinderbetreuung Sommerferien 2017
7. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Straßensanierungen 2017
 - b) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Sanierung der Gemeindewohnhäuser Kirchgasse 2 und Murauer Straße 4
 - c) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Sanierung der Neuen Mittelschule Scheifling samt Vorplatz
 - d) Finanzierung der Urnen für den Urnenhain Scheifling, Erwerb und eventuell erforderliche Änderungen der Friedhofsgebührenordnung 2015
 - e) Finanzierungsübereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG für den barrierefreien Umbau der Verkehrsstation (Bahnhof) Scheifling
 - f) Wasserentnahme-Meldungen für Poolfüllungen usw.
 - g) Wohnbauprojekt ÖWGes auf dem Grundstück Nr. 33/2, EZ 429 der KG Scheifling: Darlehensaufnahme für den Ankauf eines Grundstücksteiles und Abschluss eines Bauvertrages
 - h) Vermessungsurkunde GZ 6230 der MT Vermessung ZT GmbH, Verkauf eines Teiles des Grundstückes Nr. 74, EZ 3 der KG Scheifling (Betreutes Wohnen) an den Anrainer Lassacher
 - i) Vermessungsurkunde GZ 3H705-2016/2 der Agrarbezirksbehörde für Steiermark, Verlegung des Öffentlichen Gutes und Zustimmung zum Vermessungsergebnis und Flurbereinigungsverfahren im Bereich der Liegenschaften Hasler und Grasser in der KG Feßnach
 - j) Übernahme des Grundstückes Nr. 426/2 der EZ 14 der KG Scheifling (Freisamweg) von den oder dem rechtskräftig eingetragten Erben in der Verlassenschaftssache nach Kilian Reichl
 - k) Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“, Einwendungen
 - l) Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“, Endbeschluss
 - m) Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“, Baulandvertrag über die Tragung der Anschließungskosten
8. E-Carsharing Scheifling: Beratung und Beschlussfassung über Tarife
9. Raumordnungsangelegenheiten: Grundsatzbeschluss über die Einleitung
 - a) Entwicklungsplan mit ÖEK 1.0
 - b) Verfahrensfall Flächenwidmungsplan 1.0
 - c) Abfrage Planungsinteressen gemäß Stmk. Raumordnungsgesetz
10. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge über die Kassen- und Rechnungsprüfung
11. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

12. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 13 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass

- bezüglich des noch immer abgesperrten Wanderweges in die Untere Feßnach (im Bereich der Liegenschaft Michelitsch / Kraftwerk Auer) ein Gespräch mit Herrn Michelitsch stattgefunden hat, das leider kein positives Ergebnis brachte,
- für die Machbarkeitsstudie über die Auflösung der drei ÖBB-Eisenbahnkreuzungen in Scheifling Ideen gesammelt und weitergegeben werden und in den nächsten Wochen ein weiteres Treffen stattfinden wird,
- die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Murau abgebrochen und am selben Standort (8850 Murau, Märzenkeller 16) mit Kosten von € 4,3 Mio. neu errichtet werden soll – auf die Gemeinden des Bezirkes Murau entfallen € 500.000,--, die Hälfte davon übernimmt die Stadtgemeinde Murau, € 250.000,-- werden auf die restlichen Gemeinden des Bezirkes Murau aufgeteilt (z. B. nach einem Einwohnerschlüssel),
- die Bau- und Sanierungsmaßnahmen bei der Neuen Mittelschule mit der Sanierung des Pausenhofes aufgenommen und bereits in vollem Gange sind,
- die Verordnung für die neuen Ortsgebietsfestlegungen und sonstigen Verkehrsbeschränkungen im Gemeindegebiet von der Bezirkshauptmannschaft Murau demnächst erlassen und danach die hierfür erforderlichen neuen Straßenverkehrszeichen mit Ortstafeln unverzüglich aufgestellt werden,
- nach Schließung der Ein- und Ausfahrt in Lind auf die B317 im Bereich der Lärmschutzwand, die Römerstraße von der Kreuzung Lindbergstraße bis zur Einfahrt Oberfeldsiedlung aufgrund der Zunahme des Gegenverkehrs geringfügig verbreitert werden muss,
- beim Rüsthaus Scheifling als Unterstand für die Gemeindearbeiter bei Sperrmüllsammlungen der Vorbau entsprechend gerichtet werden soll,
- für die Betriebsstandortentwicklung im Bezirk Murau – die sich bei einer Laufzeit von 3 Jahren auf nur einige Entwicklungsgebiete wie z. B. Scheifling, Teufenbach und Murau beschränken wird – sollen ehestmöglich in jeder Gemeinde 3 Firmen befragt und ein Raumplaner mit der Ausarbeitung von verfügbaren Betriebsflächen für die Erstellung von Flächenangeboten beauftragt werden,
- der Gefahrenzonenplan für den Feßnach- und Doppelbach fertiggestellt, zur Einsichtnahme aufgelegt und in den neuen Flächenwidmungsplan eingearbeitet wird,
- der im Jahre 1993 errichtete Mursteg Lind von einem Sachverständigen (Statiker) überprüft wurde und im Jahre 2018 saniert werden muss.

Tagesordnungspunkt 3.

I. **Anfrage Gemeindekassier Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Baubesichtigung durch den Bausachverständigen]

Von wem und warum werden Besichtigungen von Wohnhäusern durch den Bausachverständigen der Marktgemeinde Scheifling veranlasst – wie z. B. kürzlich in der Oberfeldsiedlung in Lind – und wer übernimmt die diesbezüglichen Kosten?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Aufgrund von Hinweisen der Nachbarn oder eigenen Wahrnehmungen wird der Bausachverständige der Marktgemeinde Scheifling (Ing. Edwin Galler) ersucht, etwaige Baumängel festzustellen. Diesbezüglich entstehende Kosten des Sachverständigen werden von der Marktgemeinde Scheifling getragen. Falls erforderlich wird auch der Bauwerkseigentümer vom Besichtigungstermin informiert, dem konkreten Fall in der Oberfeldsiedlung wird nachgegangen.

II. Anfrage Gemeinderätin Kornelia Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Alternativen zum E-Carsharing Scheifling]

Wurden auch Alternativen zum geplanten E-Carsharing-Projekt Scheifling wie z. B. das auch gut geförderte Mikro ÖV-System für den Nahverkehr im ländlichen Raum geprüft (Fahrten zu Ärzten, Post usw.), mit dem auch Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden können?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Das Mikro ÖV-System ist mit dem E-Carsharing-Projekt in Scheifling grundsätzlich nicht vergleichbar, jedoch ein sehr gutes Angebot für weitläufige Gemeinden. Geplant ist das Mikro ÖV-System in den Gemeinden Neumarkt in der Steiermark und auch Murau, in der nächsten Gemeinderatssitzung wird er darüber berichten.

III. Anfragen Gemeinderat Erich Gradischnig an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Bankett Feßnachweg, Fußgängerübergang Kreuzung Gewerbepark]

1. Wann werden die Bankette beim Weg Obere Feßnachstraße gerichtet?
2. Ist die Errichtung eines Fußgängerüberganges (Zebrastreifen) auf der B317 im Bereich der Kreuzung Gewerbepark möglich?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Die Bankette beim Weg Obere Feßnachstraße werden laufend gerichtet.
- zu 2. Über die Errichtung eines Fußgängerüberganges (Zebrastreifen) auf der B 317 im Bereich der Kreuzung Gewerbepark wurde bereits oft mit den hierfür zuständigen Beamten der Baubezirksleitung Obersteiermark West diskutiert – leider ist dies derzeit nicht möglich (zu geringe Fußgängerfrequenz). Am sichersten wäre eine Fußgängerüberführung (wie in Unzmarkt) oder eine Fußgängerunterführung.

IV. Anfrage Gemeinderat Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Entwässerungsmulde Kreuzung Lindbergweg / Römerstraße]

Könnte die sehr tiefe Oberflächen-Entwässerungsmulde im Bereich der Kreuzung Lindbergweg / Römerstraße vorangekündigt oder entsprechend markiert werden, damit diese auch von nicht ortskundigen KFZ-Lenkern rechtzeitig wahrgenommen wird?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Eine entsprechende Markierung der Oberflächen-Entwässerungsmulde im Bereich der Kreuzung Lindbergweg / Römerstraße ist noch in diesem Jahr geplant.

V. Anfragen Gemeinderat Werner Prieler an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Betriebszeiten Badeteich, Straßenreinigung Flößerstraße und Ahornweg]

1. Darf der Betreiber des Baderestaurants, Herr Helmut Kaufmann, die Nutzung des Badeteiches außerhalb der Betriebszeiten untersagen?
2. Warum wird nicht nur die Flößerstraße im Bereich Zufahrt zum Badeteich nach dem Bahnübergang sondern auch der Ahornweg von Verunreinigungen aufgrund des Viehtriebes durch die Landwirtin Dengg zwei Mal täglich von Gemeindearbeitern gereinigt?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Die Nutzung des Badeteiches außerhalb der Betriebszeiten (9.00 bis 19.00 Uhr) auf eigene Gefahr ist von der Marktgemeinde Scheifling eigentlich nicht kontrollierbar, Herr Helmut Kaufmann macht Badegäste anscheinend lediglich auf die Betriebszeiten aufmerksam.
- zu 2. Mit der Reinigung der Badeteichzufahrt von Verunreinigungen aufgrund des Viehtriebes durch die Familie Dengg hat sich auch der Bauausschuss befasst. Mangels entsprechender Reinigungsfahrzeuge wurde eine Wasserentnahmestelle für die Straßenreinigung (Gemeindearbeiter / Familie Dengg) errichtet – der Ahornweg wird zeitweise auf Gemeindekosten gereinigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 14. Sitzung des Gemeinderates vom 27. April 2017 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF fest.

Tagesordnungspunkt 5.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Soll-Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2016 erst im Februar 2017 vorgelegen und daher anzupassen sind und das Land Steiermark mit Schreiben vom 23.05.2017 die nicht einnahmen-ausgabendeckende Budgetierung des Gebührenhaushaltes Abwasserbeseitigung (Abgang € 48.900,--) bemängelte. Daher wurde der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlag 2017 – der 14 Tage vor dieser Gemeinderatssitzung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist – mit Anpassungen an nicht vorhersehbare Einnahmen- und Ausgabenentwicklungen und nachfolgenden wesentlichen Änderungen über € 5.000,-- (vorgetragen von Gemeindesekretär Franz Fixl) erstellt:

Ordentlicher Haushalt

- 1. Hauptverwaltung** **[Ansatz 010 000]**
Ausgaben:
Die Personalkosten konnten um € 18.100,-- vermindert werden, da aufgrund des Karenzurlaubes der Gemeindebediensteten Silvia Schoberegger-Bacher neue Arbeitsaufteilungen, eine Auslagerung der Gemeindezeitungsherstellung und eine Optimierung von Arbeitsabläufen geplant ist.
- 2. Öffentlichkeitsarbeit** **[Ansatz 015 000]**
Ausgaben:
Für die Errichtung von Symbolen für Ankündigungen bei den Ortseinfahrten – in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Scheifling – und einem Presseartikel wurden insgesamt € 7.000,-- veranschlagt.
- 3. Neue Mittelschule Scheifling** **[Ansatz 212 000]**
Ausgaben / Einnahmen:
Aufnahme der Kosten für die Chronik „60 Jahre Hauptschule/NMS Scheifling“ und der Abfertigungen für die Raumpflegerinnen Hermine Holzer und Gudrun Fritz sowie einer Pflege- und Hilfsperson um insgesamt € 18.400,--, bedeckt durch entsprechende Einnahmen und Kürzungen bei Ausgaben.
- 4. Pfarrkindergarten** **[Ansatz 240 300]**
Ausgaben:
Die Ausgaben für den Pfarrkindergarten konnten aufgrund des Rechnungsabschlussergebnisses 2016 um € 6.300,-- vermindert werden.
- 5. Maßnahmen der Behindertenhilfe** **[Ansatz 413 000]**
Ausgaben:
Ein Betrag von € 5.000,-- wurde für Leistungen der Jugend am Werk Steiermark GmbH, Inservice Knittelfeld, aufgenommen.
- 6. Straßenverkehr** **[Ansatz 640 000]**
Ausgaben:
Erhöhung um € 5.700,-- zur Anschaffung neuer Straßenverkehrszeichen aufgrund von straßenpolizeilichen Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft Murau für das neue Ortsgebiet sowie für Verbots-, Beschränkungs- und Vorrangzeichen.

7. **Fuhrpark** [Ansatz 821 000]
Ausgaben / Einnahmen:
Aufgrund einer auf das Jahr 2018 verschobenen Pensionierung, wurde die bereits veranschlagte Abfertigung, die in voller Höhe vom Land Steiermark übernommen wird, wieder herausgenommen und ab November 2017 ein zusätzlicher Gemeindearbeiter befristet für den Abbau von Urlaubs- und Zeitguthaben veranschlagt.
8. **Abwasserbeseitigungsanlage** [Ansatz 851 000]
Ausgaben:
Verminderung um € 10.000,--, da kostenintensive Instandhaltungen über das noch laufende außerordentliche Vorhaben finanziert werden.
Einnahmen:
Vom Land Steiermark werden für bereits abgeschlossene und mit Fremdmitteln abfinanzierte Bauvorhaben bis zum Jahre 2021 Förderungsbeträge in Jahresteilbeträgen gewährt, die in Zukunft vom außerordentlichen Haushalt in den ordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Darlehensrückzahlungen zugeführt werden (2017 = € 21.200,--)
9. **Wohnhaus Kirchgasse 2** [Ansatz 853 010]
Ausgaben:
Verminderung der Instandhaltungskosten um € 7.000,--, da diese über das außerordentliche Vorhaben finanziert werden.
10. **Wohnhaus Obere Bachgasse 21** [Ansatz 853 020]
Ausgaben:
Verminderung der Instandhaltungskosten um € 10.000,--, da diese über das außerordentliche Vorhaben finanziert werden.
11. **Wohnhaus Schlossgasse 4** [Ansatz 853 030]
Ausgaben:
Veranschlagung von € 5.000,--, Errichtungskosten für den Einbau einer WC-Anlage neben dem Ausstellungsraum des Heimatkreises Scheifling
12. **Wohnhaus Amtsplatz 5** [Ansatz 853 070]
Ausgaben:
Erhöhung der Instandhaltungskosten um € 10.000,-- für die Sanierung einer Wohnung
13. **Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsgesetz** [Ansatz 944 000]
Einnahmen
Erhöhung um € 12.000,-- aufgrund der Schäden im Jahre 2016
14. **Haushaltsausgleich** [Ansatz 980 000]
Einnahmen
Erhöhung um € 20.200,-- aufgrund Einsparungen beim außerordentlichen Vorhaben Fuhrpark
Ausgaben
Erhöhung um € 16.500,-- für die Zuführung an das außerordentliche Vorhaben Reinhaltung der Luft (Elektroauto € 13.900,--) und Kinderspielflächen (€ 2.600,--)
15. **Sollüberschüsse des Vorjahres** [Ansatz 980 000]
Einnahmen
Verminderung um € 53.400,-- auf € 233.400,-- gemäß Rechnungsabchlussergebnis 2016

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen und Ausgaben wurden an das Rechnungsabschlussergebnis 2016 angepasst (Sollabgänge und Sollüberschüsse des Vorjahres, Darlehensaufnahmen usw.). Wesentliche kostenwirksame Änderungen:

1. **Reinhaltung der Luft** **[Ansatz 522 000]**
Neues Vorhaben „E-Carsharing Scheifling“ mit Ausgaben von € 46.000,--, die Finanzierung erfolgt durch Förderungsmittel und einem Zuschuss aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 13.900,--

2. **Gemeindestraßen** **[Ansatz 612 000]**
Erhöhung der Ausgaben um € 119.900,--, da Rechnungen für das Jahr 2016 in der Höhe von rund € 100.000,00 erst im Jahre 2017 bezahlt wurden

3. **Kinderspielplätze** **[Ansatz 815 000]**
Neues Vorhaben mit Ausgaben von € 4.300,--, für den Kinderspielplatz in St. Lorenzen, die Finanzierung erfolgt durch Förderungsmittel und einem Zuschuss aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 2.600,--

4. **Grundankauf für ÖWGES** **[Ansatz 840 000]**
Neues Vorhaben mit Ausgaben von € 160.000,--, für die Errichtung von Mietwohnungen mit einem Baurecht durch die ÖWGES, Finanzierung durch Darlehensaufnahme

5. **Abwasserbeseitigungsanlage** **[Ansatz 851 000]**
Neues Vorhaben für die Aufschließung der „Schlager-Gründe“ mit vorläufigen Kosten von € 75.800,-- im Jahre 2017 und einem Interessentenbeitrag von € 50.000,--

6. **Wohnhaus Obere Bachgasse 21** **[Ansatz 853 020]**
Neues Vorhaben für Sanierungsmaßnahmen beim Dachgeschoß (Dachflächenfenster, Wasserleitung, Gaupen), Feuchtigkeitsschäden und Vergrößerung der Holzhütte für Abstellräumlichkeiten

Mittelfristige Finanzplanung

Der Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung entwickelt sich aus heutiger Sicht in den nächsten Jahren wie folgt:

	VA 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einnahmen	322.800,00	322.300,00	321.900,00	321.600,00	317.200,00
Ausgaben	340.600,00	331.900,00	321.900,00	321.600,00	317.200,00
Ergebnis [-] = Abgang	-17.800,00	-9.600,00	0,00	0,00	0,00
<u>Einnahmen</u>					
Einmalige Anschlussbeiträge	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Gebühren	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00
Zuschüsse	51.600,00	51.100,00	50.700,00	50.400,00	50.200,00
Rückführung vom AOH	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00	17.000,00
	322.800,00	322.300,00	321.900,00	321.600,00	317.200,00
<u>Ausgaben</u>					
Investitionen	3.000,00	3.000,00	9.100,00	19.500,00	14.500,00
Rücklagenzuführungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Annuitäten	198.400,00	179.700,00	163.600,00	152.900,00	152.900,00
Personalkosten (V)	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00
Instandhaltungskosten	19.500,00	29.500,00	29.500,00	29.500,00	29.500,00
Betriebskosten	71.300,00	71.300,00	71.300,00	71.300,00	71.900,00
	340.600,00	331.900,00	321.900,00	321.600,00	317.200,00

Anmerkung:

Sollten die Betriebskosten nicht unvorhergesehen wesentlich steigen und die Instandhaltungskosten sowie Gebühreneinnahmen auf Basis 2017 annähernd gleich bleiben, kann der Gebührenhaushalt für das Jahr 2018 bereits kostendeckend veranschlagt werden

Die Schulden entwickeln sich aus heutiger Sicht in den nächsten Jahren wie folgt:

	VA 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anfangsstand	6.027.000,00	8.008.700,00	7.440.400,00	6.844.700,00	6.185.700,00
Zugang	2.529.300,00	150.000,00	100.000,00		
Abgang	547.600,00	718.300,00	695.700,00	659.000,00	663.400,00
Endstand	8.008.700,00	7.440.400,00	6.844.700,00	6.185.700,00	5.522.300,00
Zinsen	91.700,00	107.000,00	87.900,00	73.800,00	73.400,00
Schuldendienst	639.300,00	825.300,00	782.600,00	737.800,00	736.800,00
Ersätze	58.300,00	57.800,00	57.400,00	56.400,00	56.200,00

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat möge nachstehende Beschlüsse über den 1. Nachtrag zum Gemeindevoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 fassen, werden wie folgt angenommen:

**a)
Festsetzung des Voranschlags**

A.	Ordentlicher Haushalt	VA bisher	Veränderung	VA NEU
	Summe der Einnahmen	5.789.000,00	-1.700,00	5.787.300,00
	Summe der Ausgaben	5.789.000,00	-1.700,00	5.787.300,00
		0,00		0,00
B.	Außerordentlicher Haushalt	VA bisher	Veränderung	VA NEU
	Summe der Einnahmen	2.976.000,00	+657.600,00	3.633.600,00
	Summe der Ausgaben	2.976.000,00	+657.600,00	3.633.600,00
		0,00		0,00

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 9 : 4

Dafür (9):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (4):

Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Erich Gradischnig, Kornelia Hansmann und Patrick Hansmann;

Anmerkung:

Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Kornelia Hansmann und Patrick Hansmann begründen ihre Gegenstimme damit, dass sie mit dem „E-Carsharing-Projekt Scheifling“ nicht einverstanden sind.

**b)
Festsetzung der Steuerhebesätze**

Keine Veränderungen gegenüber dem bisherigen Voranschlag.

Zur Kenntnis genommen

c)
Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung

Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung (Kassenkredit), der im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und der dazu erforderlichen Überziehung der Gemeindekonten in Anspruch genommen werden darf, wird mit € 964.500,-- wie folgt festgesetzt (1/6 der ordentlichen Einnahmen):

	VA bisher	Veränderung	VA Neu
Höchstbetrag der Kontoüberziehung	964.800,00	-300,00	964.500,00

In diesem Höchstbetrag sind keine Kontoüberziehungen enthalten, die aufgrund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt worden sind.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 12 : 1

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Erich Gradischnig;

d)
Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestimmt sind, wird auf € 2.529.300,-- festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke zu verwenden:

Nr.	Ansatz	Zweck	VA bisher	Veränderung	VA Neu
1.	212000	Neue Mittelschule	1.269.300,00		1.269.300,00
2.	612000	Gemeindestraßen	200.000,00	+150.000,00	350.000,00
3.	633000	Wildbachverbauung	40.300,00		40.300,00
4.	634000	Steinschlagschutz Lind	109.700,00		109.700,00
5.	840000	Ankauf Grundstück für ÖWGes		+160.000,00	160.000,00
6.	851000	Abwasserbeseitigungsanlage	100.000,00	+30.000,00	130.000,00
7.	853010	Wohnhaus Kirchgasse 2	240.000,00		240.000,00
8.	853020	Wohnhaus Obere Bachgasse 21		+160.000,00	160.000,00
9.	853110	Wohnhaus Murauer Straße 4	70.000,00		70.000,00
Gesamt			2.029.300,00	+500.000,00	2.529.300,00

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 12 : 1

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Erich Gradischnig;

e)
Festsetzung Dienstpostenplan

Beschlussergebnis: *einstimmig*

f)
Die Mittelfristige Finanzplanung

Beschlussergebnis: *Stimmenmehrheit 12 : 1*

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindegassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Erich Gradischnig;

Tagesordnungspunkt 6.

Die Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Anna Fussi, berichtet wie folgt über die am 1. Juni 2017 stattgefundene Fachausschusssitzung – aufgrund ihrer Anträge werden die angeführten Beschlüsse gefasst:

a) Demokratie der Zukunft – Kindergemeinderat

Da in den gemeindeeigenen Vereinen ohnehin intensive Jugendarbeit geleistet wird und die Marktgemeinde Scheifling hierfür auch entsprechende Subventionen zur Verfügung stellt, ist ein zusätzliches „Jugendprojekt“ mit der Steiermärkischen Landentwicklung und effektiven Gemeindegassen von mindestens € 6.000,- derzeit nicht umzusetzen.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

b) Organisation Beförderung Kindergartenkinder

Erziehungsberechtigte sind gesetzlich verpflichtet, Kinder im Alter bis zum Schuleintritt in die Kinderbetreuungseinrichtung zu bringen und von dort rechtzeitig abzuholen oder dafür zu sorgen, dass diese Kinder auf dem Weg zur und von der Kinderbetreuungseinrichtung von einer geeigneten Person begleitet werden. Trotzdem wird seit über 10 Jahren ein Kindergartenbus zwischen den Kindergärten der Gemeinde und Pfarre und dem Ortsteil Lind vom Reisebüro Simbürger mit max. 8 Kinder geführt, wofür

- die Eltern derzeit einen Jahresbeitrag von zusammen Brutto € 900,00 bezahlen (das sind bei 8 Kindern jährlich € 112,00, bei 7 Kindern € 128,57, bei 6 Kindern € 150,00, bei 5 Kindern € 180,00, bei 4 Kindern € 225,00, bei 3 Kindern € 300,00 und bei 2 Kindern € 450,00 je Kind) und
- die Marktgemeinde Scheifling derzeit unabhängig von der beförderten Kinderanzahl 10 Monatsbeiträge zu je Netto € 194,50, das sind jährlich Netto € 1.945,00 leistet (die Mehrwertsteuer in der Höhe von € 194,50 ist absetzbar).

Damit allen Eltern (z. B auch aus Feßnach, Puchfeld und vom Lindberg) die Möglichkeit geboten werden kann, den Kindergartenbus und die daraus resultierenden finanziellen Vorteile aufgrund der Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Scheifling in Anspruch zu nehmen, soll Bürgermeister Gottfried Reif mit dem Reisebüro Simbürger im Rahmen einer Besprechung eine andere Lösung bezüglich der Beförderung der Kindergartenkinder ausarbeiten.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

c) Einführung Schulstartgeld für Erstklässler

Im Rahmen der geplanten Ausarbeitung von neuen Förderungsrichtlinien für Familien, Jugendliche usw. ab dem Jahre 2018, soll sich der Familien- und Kulturausschusses nochmals mit der Einführung eines Schulstartgeldes für Erstklässler befassen.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

d) Förderung der familieninternen Kindererziehung durch das „Berndorfer Modell“

Da die Auszahlung und Höhe von Kinderbetreuungsgeldern Bundessache ist und die Marktgemeinde Scheifling für Kleinkinder ohnehin folgende Förderungen gewährt:

- für jedes Neugeborene ein Sparbuch über € 100,-- für das 1. Kind, € 150,-- für das 2. Kind, € 200,-- für das 3. Kind und € 50,-- für jedes weitere Kind, und zusätzlich 16 Restmüllsäcke zu je 60 Liter für Windeln im Wert von € 52,80,
- für Babyschwimmkurse einen Gutschein von einmalig € 50,--,
- für Gemeindeabgaben sozial gestaffelte und kinderabhängige Zuschüsse von jährlich bis zu € 120,-- (ab dem Jahre 2017 bis zu € 150,--),
- für Neu- oder Zubauten bei Eigenheimen zusätzlich € 200,-- je Kind,

ist die Einführung des „Berndorfer Modells“ – bei dem jene Kinderbetreuungsgeldbezieher, die sich für einen langen Kinderbetreuungsgeldbezug und somit für einen monatlichen Betrag unter der „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“ entscheiden (derzeit € 837,76 je Monat) ein Zuschuss auf € 837,76 gewährt werden soll, der zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde getragen wird – nicht weiter zu verfolgen.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

e) Erhöhung Gemeindeabgabenzuschuss für Jungfamilien ab 2017

Der Gemeindeabgabenzuschuss von derzeit sozial gestaffelt bis € 120,-- jährlich ist ab dem Jahre 2017 (ausschlaggebend ist hierfür das Familieneinkommen des Jahres 2016) lt. jeweils aktuellen Sozialstaffelrechner des Landes Steiermark für den Kindergartenbeitrag wie folgt zu gewähren:

Stufe	Familieneinkommen ¹	Gemeindeabgabenzuschuss
1.	bis 1.692,30	150,--
2.	von 1.692,31 bis 1.805,13	130,--
3.	von 1.805,14 bis 1.917,96	110,--
4.	von 1.917,97 bis 2.030,79	90,--
5.	von 2.030,80 bis 2.143,62	70,--
6.	von 2.143,63 bis 2.256,45	50,--
7.	über 2.256,46	0,--

¹ die ersten 6 Stufen gemäß Sozialstaffelrechner des Landes Steiermark für Kindergartenbeiträge

Beschlussergebnis: einstimmig

f) Kinderbetreuung Sommerferien 2017

In den ersten 4 Ferienwochen wird mit Kindergartenpädagoginnen im Kindergarten Scheifling von 7.00 bis 13.00 Uhr mit einer für die Landesförderung ausreichenden Kinderzahl von über 10 ein Sommerkindergarten und zusätzlich eine Kinderbetreuung mit zwei Betreuungspersonen der Steirischen Hilfswerk GmbH, 8055 Graz, im Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten Scheifling wie folgt durchgeführt:

- In den ersten 4 Ferienwochen nachmittags von 13.00 bis max. 17.00 Uhr gemäß Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark mit max. 4 Kindern je Woche in einer Gruppe – wobei aufgrund der Überschreitung der Höchstzahl um 1 bis 2 Kinder in der 1. und 4. Ferienwoche noch das Einvernehmen mit Eltern herzustellen ist – und
- in den Ferienwochen 5 bis 8 ganztägig von 7.00 bis max. 17.00 Uhr gemäß Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark mit max. 8 Kindern je Woche in zwei Gruppen.

Das Erlebnis-Sommerprogramm ist wie folgt durchzuführen:

Nr.	Datum bzw. Zeitraum	Aktivität	Veranstalter	Teilnahmegebühr	Gemeindekosten
1.	10. – 14. Juli	Tenniskurs	Tennisverein Scheifling-St. Lorenzen	€ 20,--	Keine
2.	17. und 18. Juli	Schnupperkurs Beachvolleyball	Volleyballverein Lind-Scheifling	Keine	Keine

Nr.	Datum bzw. Zeitraum	Aktivität	Veranstalter	Teilnahmegebühr	Gemeindekosten
3.	17. bis 20. Juli	Judo-Kurs / Fallschule	Judo Trainer Thomas vom ASKÖ Judenburg	€ 20,--	VS Turnsaalkosten
4.	19. Juli	Aerobic for Kids	Elternverein Volksschule Scheifling	€ 2,--	Keine
5.	21. Juli	Märchenwanderung Burgruine Steinschloss	Landjugend Scheifling	€ 2,--	Keine
6.	24. bis 28. Juli	Memory Sportcamp	Verein sport&learn, Sportverein, Gemeinde	€ 129,--	Keine
7.	24. Juli 4. August 7. August 11. August	Klangerlebnis in 4 Teilen	Melanie Zippusch	€ 5,-- je Termin	Keine
8.	24. Juli	Hair – Make up – Nails	Kornelia Hansmann Regina Hansmann	Keine	Keine
9.	29. Juli	Grundlagen Selbstverteidigung	Jürgen Pichler	€ 5,--	VS Turnsaalkosten
10.	31. Juli bis 2. August	Magie so leicht wie nie	Alex Rai	€ 20,--	Restkosten ca. € 200,--
11.	1. August	Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Scheifling	HBI Josef Wind	Keine	Keine
12.	3. August	Truppenbesuch Fliegerhorst Hinterstoisser	Marktgemeinde Scheifling	€ 5,--	Buskosten € 390,--
13.	4. August	Mindful Kids	Sigrid Maierhofer	€ 2,--	VS Turnsaalkosten
14.	8. August	Zeichnen mit Acryl und Ölfarbe	Gabi Leitner Maria Kaltenbacher	Keine	Getränke ca. € 20,--
15.	9. August	Besuch Bienenhof der Familie Moder	Wolfgang Moder	Keine	Keine
16.	10. August	Wir basteln ein Sommerfoto	Claudia Hirndler Andrea Wallner	€ 2,--	Bastelkosten ca. € 20,--
17.	17. August	Besuch am Bauernhof Prieler	Familie Prieler	Keine	Keine
18.	21. August	Walderlebnistag	Waltraud Grasser	Keine	Keine
19.	24. August	Lesefrühstück	Wilhelm Seitlinger Sonja Blaschon Annemarie Roth Waltraud Mayer	Keine	Getränke ca. € 20,--
20.	26. August	Abschlussfest im Freisambad	Marktgemeinde Scheifling	€ 3,--	Essen und Getränke ca. € 200,--

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 7.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass in der 13. Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am Donnerstag, dem 22. Juni 2017, die folgenden Tagesordnungspunkte bereits ausführlich diskutiert wurden. Daraufhin werden diese wie folgt abgehandelt:

a) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Straßensanierungen 2017

Der vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- im Rahmen der Vorplatz-Sanierung der neuen Mittelschule Scheifling auch der öffentliche Teil des Dr.-Georg-Zwerenz-Platzes bis zum Murwaldweg (Ende Friedhof Scheifling) lt. vorliegendem Angebot der Fa. Porr, 8811 Scheifling, Nr. 219A vom 20.06.2017 samt Gehsteig zum Preis von Brutto € 106.507,38 saniert wird und

- die Abrechnung nach den tatsächlich erbrachten Lieferungen und Leistungen zu erfolgen hat (die Randsteine bleiben im Eigentum der Marktgemeinde Scheifling),
wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Sanierung der Gemeindewohnhäuser Kirchgasse 2 und Murauer Straße 4

Die vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellten Anträge, der Gemeinderat möge folgende Vergaben beschließen – abgerechnet wird nach den tatsächlich erbrachten Lieferungen und Leistungen,

Kirchgasse 2:

Lieferung und Leistungen	Netto	Vergabe an die Firma:
Baumeisterarbeiten	10.137,00	Zechner, 8811 Scheifling
Zimmermeisterarbeiten	18.819,00	Wagner, 8811 Scheifling
Fenster Wohnungen DG	5.340,00	Wagner, 8811 Scheifling
Dämmung Geschoßdecke	3.680,20	Stocker, 8811 Scheifling
Schlosser Eingangsportal	6.731,00	Holler, 8822 Mühlen
Lift treppenbegleitend	18.200,00	Weigl, 4730 Waizenkirchen (Oberösterreich)
Dachdecker-Spengler	4.066,81	Hasler, 8811 Scheifling
Trockenbau	11.441,11	Pagitsch, 5580 Tamsweg
Tischler Türen	19.899,00	Kriegl, 8811 Scheifling
Tischler Einrichtung	54.669,00	Ehrenreich, 8800 Unzmarkt-Frauenburg
Fliesenleger	8.139,78	Kaiser, 8841 Teufenbach-Katsch
HLS	9.705,73	Karrer, 8800 Unzmarkt-Frauenburg
HLS Kompressorleitung	2.041,00	Karrer, 8800 Unzmarkt-Frauenburg
Klimaanlage	9.963,00	Pachlinger, 8833 Teufenbach-Katsch
Elektro Beleuchtung neu	5.638,00	Mühlthaler, 8811 Scheifling
Boden	9.925,68	Pobatschnig, 8820 Neumarkt in der Steiermark
Rollläden	9.979,00	Kriegl, 8811 Scheifling
Maler	4.022,00	Aunitz, 8833 Teufenbach-Katsch
Sichtschutzzaun	7.604,00	Moitzi, 8720 Knittelfeld
	220.001,31	
Architektenleistungen 8,69 %	19.118,11	Bacher, 8811 Scheifling
	239.119,42	

Anmerkung:

1. Zur Finanzierung der neuen Möblierung wird die Miete für die Ordination um € 1,50 je m², das sind für 130 m² = € 195,00 je Monat, angehoben.

Murauer Straße 4:

Lieferungen und Leistungen	Netto	Vergabe an die Firma:
Schlosser Eingangsportal	2.928,00	Holler, 8822 Mühlen
HLS	6.408,90	König, 8811 Scheifling
Dämmung	9.712,50	Stocker, 8811 Scheifling
Geländer	1.927,60	Stocker, 8811 Scheifling
Maler	1.600,00	Aunitz, 8833 Teufenbach-Katsch
	22.577,00	
Architektenleistungen 8,69 %	1.961,94	Bacher, 8811 Scheifling
	24.538,94	

Anmerkung:

1. Die geplante Dachsanierung zum Preis von Netto um die € 40.000,-- ist derzeit nicht durchzuführen (das Eternit-Dach ist ca. 40 Jahre alt).
2. Das für die Sanierungsmaßnahmen veranschlagte Darlehen in der Höhe von € 70.000,-- ist in voller Höhe aufzunehmen und der verbleibende Restbetrag einer Rücklage für spätere Sanierungsmaßnahmen zuzuführen.

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Sanierung der Neuen Mittelschule Scheifling samt Vorplatz

Der vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellte Antrag, der Gemeinderat möge noch folgende Vergaben bei der Neuen Mittelschule beschließen – abgerechnet wird nach den tatsächlich erbrachten Lieferungen und Leistungen,

Lieferungen und Leistungen	Brutto	Vergabe an die Firma:
Vorplatz	95.164,61	Porr, 8811 Scheifling, anstatt lt. Gestaltungsplan färbige (rote) Pflastersteine zu versetzen, ist nur mit weißer Farbe zu markieren!
Aufpreis Türen	12.366,00	Ehrenreich, 8800 Unzmarkt-Frauenburg
Aufpreis Verglasung	2.612,40	Holler, 8822 Mühlen
Beschattung Zeichenraum	1.927,60	Holler, 8822 Mühlen
	112.070,61	

Anmerkung:

1. Nach Vergabe dieser Lieferungen und Leistungen verbleibt noch eine Reserve von rd. Brutto € 90.000,-- auf die veranschlagten Gesamtkosten von max. € 1.500.000,--.
2. Die Akustikdecke mit Kosten von Brutto € 11.223,08 entfällt.

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 12 : 1

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Erich Gradischnig, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller und Rudolf Schlager;

Stimmenthaltung (1):

Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Anmerkung:

Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel ist nicht dafür, dass anstatt der Versetzung von färbigen (roten) Pflastersteinen lt. Gestaltungsplan nur mit weißer Farbe markiert wird.

d) Finanzierung der Urnen für den Urnenhain Scheifling, Erwerb und eventuell erforderliche Änderungen der Friedhofsgebührenordnung 2015

Der vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- eine Erwerbsgebühr für Urnen am Urnenhain im Friedhof Scheifling in der Höhe von je € 1.500,-- für 20 Jahre eingehoben wird (Aufnahme unter § 2 der Friedhofsgebühren 2015 mit Wirksamkeit ab 1. September 2017)

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

e) Finanzierungsübereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG für den barrierefreien Umbau der Verkehrsstation (Bahnhof) Scheifling

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass nach intensiven Verhandlungen nun ein für die Marktgemeinde Scheifling annehmbares Ergebnis über die Beitragsleistungen für den barrierefreien Umbau des Bahnhofes Scheifling erzielt werden konnte: Anstatt ursprünglich jährlich € 8.000,-- auf unbestimmte Zeit sind jährlich nur mehr € 5.000,-- befristet auf max. 25 Jahre zu bezahlen.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Übereinkommen zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, 1020 Wien, dem Land Steiermark, Abteilung 16, 8010 Graz und der Marktgemeinde Scheifling über die Attraktivierung der Verkehrsstation Scheifling (Errichtung eines barrierefreien 160 m langen Inselbahnsteiges, eines Personentunnels mit 2 Aufzugsanlagen, Anpassung der zugehörigen Gleisanlagen, Kabelwege etc., Investitionsvolumen rund € 6.690.000,--, davon rund € 2.850.000,-- für nahverkehrsrelevante Maßnahmen wie Aufzugsanlagen, Bahnsteige usw.) mit nachstehenden Verpflichtungen bzw. Eckpunkten für die Marktgemeinde Scheifling wie folgt beschließen:

Punkt IV. (2) a. Durchführung von Notbefreiungen aus der Aufzugsanlage täglich von 00:00 bis 24:00 Uhr

Punkt IV. (2) b. Leistung eines VPI-wertgesicherten, jährlichen pauschalen Kostenzuschusses in der Höhe von € 5.000,-- (netto) ab dem Jahre 2018

Punkt V. 2. Die Vertragspartner verzichten 25 Jahre (entspricht ca. der technischen Nutzungsdauer) auf eine ordentliche Kündigung des Vertrages

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 12 : 1

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindegassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Erich Gradischnig;

f) Wasserentnahme-Meldungen für Poolfüllungen usw.

Der vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- ab dem Jahre 2018 für Poolfüllungen grundsätzlich keine Befreiungen mehr von den Kanalgebühren gewährt werden,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

g) Wohnbauprojekt ÖWGes auf dem Grundstück Nr. 33/2, EZ 429 der KG Scheifling: Darlehensaufnahme für den Ankauf eines Grundstücksteiles und Abschluss eines Baurechtsvertrages

Die Anträge vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge für die Umsetzung des Wohnbauprojektes der ÖWGes mit vorerst 6 Wohneinheiten als 1. Bauabschnitt in Scheifling (Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.2017, Tagesordnungspunkt 6. g) nachstehende Urkunden beschließen:

■ **Darlehensurkunde**

Darlehensgeber: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, 8850 Murau, Schillerplatz 4-6
Darlehenszweck: Grundstücksankauf
Darlehenshöhe: € 160.000,--
Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,85 % auf den 6-Monats-Euribor
Abstattung: ab 01.01.2018 in 25 Jahren bis 31.12.2042
Anmerkung: für dieses Darlehen wurden Vergleichsangebote für die in der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2017 beschlossenen Darlehensaufnahmen eingeholt

■ **Kaufvertrag**

Abgeschlossen zwischen der ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft, 8010 Graz, Moserhofgasse 14 als Verkäuferin und der Marktgemeinde Scheifling, 8811 Scheifling, Amtsplatz 1, die aufgrund des Teilungsplanes der Vermessung Kukuvec ZT-GmbH, Graz, GZ: 18856-3/17, die neu vermessenen Grundstücke, alle Grundbuch 65320 Scheifling,
– Nr. 33/3, im Ausmaß von 805 m²,
– Nr. 33/4 im Ausmaß von 1.000 m² und
– Nr. 33/5, im Ausmaß von 1.195 m²,
insgesamt daher 3.000 m² um den beiderseitig vereinbarten Kaufpreis von € 45,-- pro Quadratmeter zum Gesamtaufpreis von € 135.000,-- erwirbt, wobei sämtliche Kosten, Steuern und Gebühren, die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbunden sind, von der Käuferin zu tragen sind.

■ **Baurechtsvertrag**

Abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Scheifling Marktgemeinde Scheifling, 8811 Scheifling, Amtsplatz 1 und der ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft, 8010 Graz Moserhofgasse 14, betreffend das gemäß Teilungsplan der Vermessung Kukuvec ZT-GmbH, Graz, GZ: 18856-3/17, neu vermessene Grundstück, Grundbuch 65320 Scheifling,
– Nr. 33/5, im Ausmaß von 1.195 m²,

auf die Dauer von 80 Jahren beginnend mit 01.01.2018 und endend mit 31.12.2097 für ein grundbücherlich sichergestelltes Baurecht im Sinne der Bestimmungen des Baurechtsgesetzes vom 26.04.1912, RGBL. 1912/86 in der derzeit geltenden Fassung, wobei

- als Bauzins von der Marktgemeinde Scheifling als Förderungsmaßnahme lediglich ein jährlicher Anerkennungsziins von € 10,00 festgesetzt wird,
- die ÖWGES berechtigt und verpflichtet ist, auf dem Grundstück Nr. 33/5, 6 Mietwohnungen zu errichten und stets in brauchbarem Zustand zu erhalten, zu versichern, bei Beendigung des Baurechtes (am 01.01.2098) entschädigungslos in das Eigentum der Marktgemeinde Scheifling zu übertragen und das Bauwerk ohne vorheriger schriftlicher Zustimmung der Marktgemeinde Scheifling nicht weiterveräußern, ausbauen, gänzlich oder teilweise abbrechen oder das Baurecht rechtsgeschäftlich übertragen darf und
- ein wechselseitiges, grundbücherlich sichergestelltes Vorkaufsrecht am Grundstück Nr. 33/5 und am Baurecht eingeräumt wird,

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

- h) **Vermessungsurkunde GZ 6230 der MT Vermessung ZT GmbH, Verkauf eines Teiles des Grundstückes Nr. 74, EZ 3 der KG Scheifling (Betreutes Wohnen) an den Anrainer Lassacher**
Der vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- an die Familie Lassacher, 8811 Scheifling, Marktplatz 5, eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 74, Grundbuch 65320 Scheifling, gemäß Teilungsplan der MT Vermessung ZT GmbH, 8850 Murau, GZ 6230, im Ausmaß von 77 m² zum Preis von € 50,-- je m², gesamt daher um € 3.850,-- verkauft wird, wobei sämtliche Kosten, Steuern und Gebühren, die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbunden sind, von der Käuferin zu tragen sind und

- ein entsprechender Kaufvertrag zu erstellen ist,
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

- i) **Vermessungsurkunde GZ 3H705-2016/2 der Agrarbezirksbehörde für Steiermark, Verlegung des Öffentlichen Gutes und Zustimmung zum Vermessungsergebnis und Flurbereinigungsverfahren im Bereich der Liegenschaften Hasler und Grasser in der KG Feßnach**

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge aufgrund der vorliegenden Niederschrift vom 05.07.2017 mit Abschluss eines Parteienübereinkommens und auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ 3H705-2016/2 samt Teilungsausweis vom 13.01.2017, KG Feßnach Nr. 65304, beide von der Agrarbezirksbehörde für Steiermark, Dienststelle Stainach, folgende Beschlüsse fassen:

- Die Widmung bzw. Entwidmung aller Trennstücke gemäß Teilungsausweis, die dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden sowie deren Kundmachung
- Die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke zum und vom Öffentlichen Gut bzw. dem Besitz der Gemeinde gemäß Teilungsausweis,
- Die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die neu geschaffenen Grundstücke gemäß Teilungsausweis
- Die Verbücherung der Vermessungsurkunde nach Vorlage der Genehmigung der Abteilung 7 beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung über die Agrarbezirksbehörde für Steiermark, Dienststelle Stainach

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

- j) **Übernahme des Grundstückes Nr. 426/2 der EZ 14 der KG Scheifling (Freisamweg) von den oder dem rechtskräftig eingetragenen Erben in der Verlassenschaftssache nach Kilian Reichl**

Der vom Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- das Grundstück Nr. 426/2 der EZ 14 der KG Scheifling (Freisamweg) vereinbarungsgemäß (Vereinbarung mit Kilian Reichl vom 09.03.2006) von den oder dem rechtskräftig eingetragten Erben in der Verlassenschaftssache nach Kilian Reichl auf Kosten der Marktgemeinde Scheifling in das Öffentliche Gut zu übernehmen,
wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

[Gemeinderat Rudolf Schlager verlässt den Sitzungssaal]

k) Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“, Einwendungen

Nachdem der Sitzungssaal von Gemeinderat Rudolf Schlager wegen Befangenheit verlassen wurde, gibt Bürgermeister Gottfried Reif bekannt, dass

- der Änderungsbereich am westlichen Rand des Hauptortes Scheifling liegt, der hier in das Siedlungsgebiet der ehemaligen Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling übergeht und aus Teilflächen der Grundstücke Nr. 116/2 und 116/3 der KG Scheifling besteht, das im Ausmaß von ca. 5.800 m² als Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,5 festgelegt werden soll,
- die Fläche verkehrlich von Osten über den Dr.-Georg-Zwerenz-Platz bzw. über den Murwaldweg erschlossen wird und in fußläufiger Verbindung zum Ortszentrum von Scheifling liegt,
- im Nordosten und Westen noch landwirtschaftlich genutzte Flächen anschließen,
- sich im Osten der Friedhof Scheifling befindet,
- der Bereich unmittelbar an die kürzlich errichtete Wohnsiedlung am ehemaligen Kirchgrund St. Lorenzen anschließt, die mit Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern bebaut ist und

in den beiden Anhörungsverfahren gemäß § 39 (1) Z3 Stmk. ROG 2010 idF LGBl. 139/2015 (1. Anhörung vom 16.03.2017 bis 30.03.2017 und 2. Anhörung vom 31.05.2017 bis 14.06.2017) nachstehende Einwendungen eingelangt sind:

1. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, 8010 Graz, Stempfergasse 7:

- Einwendung vom 20.03.2017, GZ: ABT13-10.200-153/2015-3:
Zum gegenständlichen Verfahren wird folgender Einwand vorgebracht: Das Aufschließungserfordernis „geordnete Oberflächenentwässerung“ ist hinsichtlich einer erforderlichen „wasserbautechnischen Gesamtbetrachtung“ zu ergänzen.
- Stellungnahme vom 01.06.2017, GZ: ABT13-10.200-153/2015-3:
Gegen die dem gegenständlichen Anhörungsverfahren zu Grund liegende Flächenwidmungsplanänderung besteht aus raumplanungsfachlicher Sicht grundsätzlich kein Einwand.

Die von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- die Einwendung vom 20.03.2017 positiv behandelt und als Aufschließungserfordernis eine „geordnete Oberflächenentwässerung auf Grundlage einer wasserbautechnischen Gesamtbetrachtung“ festgelegt wird und
 - die Stellungnahme vom 01.06.2017 zur Kenntnis genommen wird,
- werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

2. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Baubezirksleitung Obersteiermark West, Straßenbau und Verkehrswesen, 8750 Judenburg, Kapellenweg 11:

- Stellungnahme vom 30.03.2017, GZ:524 27-03-21, TZ: 209193:
Seitens der Baubezirksleitung Obersteiermark West, Referat Straßenbau und Verkehrswesen, besteht kein Einwand gegen die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.
- Stellungnahme vom 12.06.2017, GZ:524 27-03-21-1, TZ: 210806:
Seitens der Baubezirksleitung Obersteiermark West, Referat Straßenbau und Verkehrswesen, besteht kein Einwand gegen die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- die Einwendungen vom 30.03.2017 und vom 12.06.2017 zur Kenntnis genommen werden,
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

3. *Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Baubezirksleitung Obersteiermark West, Wasser, Umwelt und Baukultur, Fachbereich Wasserwirtschaft, 8750 Judenburg, Kapellenweg 11:*
- Stellungnahme vom 30.03.2017, GZ: 524 27-03-021:
Die im Planungsraum anfallenden Niederschlagswässer sind in technisch und rechtlich einwandfreier Art und Weise nach den Vorgaben der Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser BGBl. II 2010/98 i.d.g.F., der Qualitätszielverordnung Chemie Oberflächengewässer BGBl. II 2006/96 i.d.g.F. sowie des ÖWAV Regelblattes 45 (Oberflächenentwässerung durch Versickerung in den Untergrund), zu versickern bzw. abzuleiten. Eine Versickerung auf Eigengrund ist anzustreben; eine Wasserableitung aus Verkehrsflächen darf nur durch Verrieselung in die obersten Humusschichten erfolgen.
 - Stellungnahme vom 12.06.2017, GZ: 524 27-03-021-2:
Die im Planungsraum anfallenden Niederschlagswässer sind in technisch und rechtlich einwandfreier Art und Weise nach den Vorgaben der Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser BGBl. II 2010/98 i.d.g.F., der Qualitätszielverordnung Chemie Oberflächengewässer BGBl. II 2006/96 i.d.g.F. sowie des ÖWAV Regelblattes 45 (Oberflächenentwässerung durch Versickerung in den Untergrund), zu versickern bzw. abzuleiten. Eine Versickerung auf Eigengrund ist anzustreben; eine Wasserableitung aus Verkehrsflächen darf nur durch Verrieselung in die obersten Humusschichten erfolgen.
- Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass
- die Einwendungen vom 30.03.2017 und vom 12.06.2017 zur Kenntnis genommen und in den nachfolgenden Verfahren (Bebauungsplanung) berücksichtigt werden,
- wird angenommen.
- Beschlussergebnis: einstimmig**

l) Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“, Endbeschluss

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge die Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“ gemäß § 38 (6) des Stmk. ROG 2010 idgF wie folgt mit Kundmachung und Verordnung beschließen:

- Teilflächen der Grundstücke 116/2 und 116/3 der KG Scheifling werden als Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,5 festgelegt
- Als Aufschließungserfordernisse, die von Privaten zu erfüllen sind, werden festgelegt: Sicherung der äußeren und inneren Erschließung (Wasser, Abwasser, geordnete Oberflächenentwässerung auf Grundlage einer wasserbautechnischen Gesamtbetrachtung, Strom, Verkehrserschließung), Lärmschutzmaßnahmen
- Bebauungsplanzonierung: Die Erstellung eines Bebauungsplanes ist erforderlich
- Baulandmobilisierung: Baulandmobilisierungsmaßnahmen sind erforderlich
- Die Plandarstellung (zeichnerische Darstellung) im Maßstab 1:2.500 vom 22.05.2017, GZ: RO-614-44/0.02 FWP, verfasst von Arch. DI Günter Reissner, Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz, ist integrierender Bestandteil der diesbezüglichen Verordnung. Der Bestand und die Änderung gehen aus der zeichnerischen Darstellung hervor
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes erlangt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag ihre Rechtskraft

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

m) Flächenwidmungsplan Änderung 0.02 „Schlager“, Baulandvertrag über die Tragung der Aufschließungskosten

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- für eine positive Erledigung des nachfolgenden Verfahrens (Bebauungsplanung) von den Widmungswerbern zur Finanzierung der Aufschließungskosten (Kanal) noch ein Vertrag über eine Beitragsleistung von € 50.000,-- zu erstellen und zu beschließen ist,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

[Gemeinderat Rudolf Schlager nimmt an der Sitzung wieder teil]

Tagesordnungspunkt 8.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, für die E-Carsharing-Nutzung in Scheifling und die E-Tankstelle beim Amtshaus 8811 Scheifling, Amtsplatz 1, nachstehende Tarife festzulegen:

Tarif	je Stunde	je 24 Stunden	je Monat
Jugendtarif bis 25 Jahre	2,88 €	28,80 €	
Classictarif	3,84 €	38,40 €	
E-Tankstelle Amtsplatz 1			10,00 €

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 10 : 3

Dafür (10):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Erich Gradischnig, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Rudolf Schlager und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (3):

Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Kornelia Hansmann und Patrick Hansmann;

Tagesordnungspunkt 9.

Die von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat möge beschließen, einen Grundsatzbeschluss darüber fassen, dass

- a) der Entwicklungsplan mit ÖEK 1.0
 - b) der Verfahrensfall Flächenwidmungsplan 1.0
 - c) die Abfrage Planungsinteressen gemäß Stmk. Raumordnungsgesetz eingeleitet und nach Kenntnis der Planungsinteressen Angebote für die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für den Flächenwidmungsplan mit ÖEK 1.0 von Raumplanern eingeholt werden,
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, teilt mit, dass von den 4 anwesenden Ausschussmitgliedern – Gemeinderat Thomas Auer war unentschuldigt nicht anwesend, Gemeinderat Erich Gradischnig ersucht, in Zukunft wegen Übermittlungsschwierigkeiten an Thomas Auer bei E-Mails auch ihm eine Einladung zu schicken – in der Sitzung am 20. Juni 2017 die Belege des ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der durchlaufenden Gebarung vom 1. Jänner bis 31. Mai 2017 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft wurden:

Feststellungen:

- Die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen ergab keine Unstimmigkeiten, sämtliche Belege wurden verbucht vorgefunden
- Einige Auszahlungsanordnungen sind noch von Bürgermeister und Gemeindekassier noch zu unterzeichnen
- der Kassenbestand (Istbestand) per 31.05.2017 wurde wie folgt festgestellt:

	31.05.2017	Anmerkungen
Bargeld	50,00	
Girokonto Raiffeisenbank	123.786,87	AT18 3840 2000 0000 9944
Girokonto Steiermärkische	1.000,00	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG-PSK	26.570,15	AT44 6000 0005 1011 0137
Kassenbestand	151.407,02	positiv

- Die Rückstandsliste wurde durchgesehen und festgestellt, dass sich die Zahlungsrückstände zwar geringfügig vermindert haben, jedoch die Eintreibungsmaßnahmen noch intensiver und konsequenter zu betreiben sind – insbesondere sind Zahlungen an Firmen, mit denen nach einem Konkursverfahren Geschäftsverbindungen weitergeführt werden, genau zu hinterfragen.

Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und Überprüfung der Beschlüsse von 1. Jänner 2017 bis 31. Mai 2017 ergab Folgendes:

	Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
1.	23.01.2017	13	7	19
2.	13.02.2017	14	7	10
3.	13.03.2017	15	7	9
4.	18.04.2017	16	7	17
5.	26.05.2017	17	7	11
	Summen	5 Sitzungen	35	66

Insbesondere wurde festgestellt, dass der Gemeindevorstand seinen Wirkungsbereich nicht überschritten und insbesondere die Wertgrenzen, ausgehend von den Gesamteinnahmen des ordentlichen Voranschlags 2017 (OH-Einnahmen 2017 lt. 1. Nachtragsvoranschlag 2017: € 5.789.000,--) bei

- Subventionen = € 10.000,-- [= 0,2 % der OH-Einnahmen 2017, max. € 10.000,--] und
 - Vergabe von Lieferungen und Leistungen = € 57.890,-- [= 1,0 % der OH-Einnahmen 2017]
- eingehalten hat.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 11.

Keine Wortmeldung.

Tagesordnungspunkt 12.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 15 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 23.30 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates
in der Sitzung vom 21. September 2017, TOP 4)

Gesehen und gelesen:

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer-Stellvertreter der FPÖ-Fraktion:
Gemeinderat Erich **GRADISCHNIG** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.